



## **Protokoll der Generalversammlung 2022**

vom Dienstag, 28. März 2022, 14.00 Uhr im Seniorenzentrum Cadonau, 7000 Chur

### **Traktandenliste**

#### **1. Allerlei**

- a. Begrüssung
- b. Genehmigung der Traktandenliste

#### **2. Statutarische Geschäfte**

- a. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2021
- b. Jahresberichte 2021 der Geschäftsleitung
- c. Jahresrechnung 2021
- d. Revisorenbericht; Genehmigung und Déchargeerteilung
- e. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022
- f. Voranschlag 2022
- g. Anträge von Mitgliedern an die Geschäftsleitung
- h. Verschiedenes

#### **3. BKVS – Quo vadis?**

- a. Bericht der Geschäftsleitung zur Situation im Verband
- b. Weichenstellungen für die nähere Zukunft
- c. Allgemeine Diskussion
- d. Weiteres Vorgehend

#### **4. Allerlei**

- a. Varia
- 

Manuela Tuena eröffnet die Versammlung mit einem Lied mit Gitarrenbegleitung.

Vor den einzelnen «Blocks» singt sie zur Auflockerung noch drei weitere Lieder.

Herzlichen Dank, bereits an dieser Stelle, für die einfühlsame musikalische Begleitung.



## **1. Allerlei**

### **a. Begrüssung**

Um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident, Hans Joss, die Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung 2022.

Einen speziellen Gruss richtet er an die Damen und Herren  
Jon Domenic Parolini, Regierungsrat

- Frau Beatrice Baselgia, Seniorenrätin und Delegierte im Schweiz. Seniorenrat  
Maria Kaiser, Verband für Seniorenfragen St. Gallen - Appenzell  
Karl Vögeli, Präsident des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen  
Andrea Ferroni  
J. Lersch  
P. Aebli

Regierungsrat Jon Domenic Parolini überbringt die Grüsse der Regierung. In seinem Kurzvortrag ruft der Bildungsminister in Erinnerung, dass wir alle, speziell auch im Alter, zum lebenslangen Lernen da sind.

### **b. Genehmigung der Traktandenliste**

Da es keine Wortmeldungen gibt, wird die Traktandenliste vom Präsidenten als genehmigt erklärt.

## **2. Statutarische Geschäfte**

Als Stimmzähler werden Martha Meier und Dr. Walter Lutz vorgeschlagen und sogleich gewählt.

### **a. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2021**

Das Protokoll ist im Capricorn Nr. 1 auf Seite 37 abgedruckt. Es wird genehmigt.

### **b. Jahresberichte 2021 der Geschäftsleitung**

Der Jahresbericht ist ab Seite 30 im Capricorn Nr. 1 abgedruckt. Er wird genehmigt.

### **c. Jahresrechnung 2021**

Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf Seite 38 und 39 im Capricorn Nr. 1 abgedruckt.

Raget Näf hat eine Frage zum Büroaufwand. Er stellt fest, dass dieser dreimal so hoch ist, wie budgetiert.

Die Kassierin Ruth Wolf erklärt, dass unter diesem Konto der ausserordentliche Aufwand für die Beratung der Geschäftsleitung durch die «Innovage» sowie die Revisionskosten für die BMU Treuhand AG enthalten sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.

### **d. Revisorenbericht; Genehmigung und Déchargeerteilung**

Der Prüfungsbericht 2021 befindet sich auf Seite 40 im Capricorn Nr. 1.



## **Bündner Kantonalverband der Seniorinnen und Senioren**

Die Genehmigung und Déchargeerteilung erfolgt ohne Gegenstimme.

### **e. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022**

Die Geschäftsleitung schlägt folgende Mitgliederbeiträge vor.:

Einzelmitglieder Fr. 50.00

Paare Fr. 65.00

Passivmitglieder Fr. 15.00

Vereinigungen Fr. 150.00

Heime und Spitäler Fr. 120.00

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

### **f. Voranschlag 2022**

Das Budget 2022 ist auf Seite 39 im Capricorn abgedruckt. Es ist ersichtlich, dass der mutmassliche Jahresverlust Fr. 7'650.00 ausmachen wird.

Das Budget 2022 wird genehmigt.

### **g. Anträge von Mitgliedern an die Geschäftsleitung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **h. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **3. BKVS – Quo vadis?**

### **a. Bericht der Geschäftsleitung zur Situation im Verband**

Hans Joss orientiert über die vorliegenden Demissionen in der Geschäftsleitung.

Nebst dem Präsidium sind die Aufgaben der Geschäftsleitung in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt.

Die einzelnen Mitglieder stellen ihre Fachbereiche kurz vor.

Warum erreichen wir junge Senioren nicht?

- vielen Senioren geht es im Rentenalter gut
- sie haben eine gute Gesundheit
- sie haben keine Verpflichtungen
- die Verbandstätigkeit ist nicht attraktiv
- sie kennen den Verband gar nicht

### **b. Weichenstellungen für die nähere Zukunft**

Seniorinnen und Senioren brauchen eine «Lobby»

Damit es mit unserem Verband weitergeht, müssen neue Mitglieder für die Geschäftsleitung gefunden werden.

### **c. Allgemeine Diskussion**

Eckhard Lahl ist der Ansicht, dass die Kommunikation mit dem Capricorn gut ist. Einen Erfolg verspricht er sich, wenn die Medien in Zukunft vermehrt eingeladen werden.

Rageth Näf erklärt, dass er schon zu seiner Zeit im Vorstand kein Freund neuer



## **Bündner Kantonalverband der Seniorinnen und Senioren**

Strukturen gewesen sei. Es braucht trotzdem jetzt eine Problemanalyse und dann einen Entscheid.

### **d. Weiteres Vorgehend**

Der Präsident fragt: Wer kennt jemand, der in unserer Geschäftsleitung mitmachen möchte. Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung haben sich bereit erklärt, bis zur ausserordentlichen Generalversammlung im Herbst weiterzumachen. Wenn bis dann nicht 4 bis 5 neue Mitglieder gefunden werden, muss über die Verbandsauflösung abgestimmt werden.

### **4. Allerlei**

#### **a. Varia**

In Anbetracht der vorgerückten Stunde schlägt der Präsident vor, die Grussbotschaften der anderen Verbände auf die Herbstversammlung zu verschieben.

---

Schluss der Versammlung um 16.00 Uhr

Die Richtigkeit des Protokolls bescheinigen:

Der Präsident

Der Protokollführer